

Fußball in der sozialen Arbeit



*EB-Unterrichtsmaterialien
zur Organisation von Fußballbegegnungen
Erarbeitet im Rahmen der Fortbildungsreihe "Fußball in der sozialen Arbeit"*

Einleitung

Sport als Mittel der Integration

Der Fußball bzw. der Sport im Allgemeinen hat in unserer Gesellschaft nicht nur eine gesundheitspolitische und eine wirtschaftliche Funktion, sondern auch eine wichtige soziale Funktion. Dies will sich die DSG zu Nutze machen, um Integration, soziale Eingliederung und Chancengleichheit aktiv zu fördern.



Start der Fortbildung am 22. November 2018

Sportliche Begegnungen zielen darauf ab,

sich einander in einem freundschaftlichen Rahmen kennenzulernen, kulturelle Vorurteile abzubauen und unabhängig von Sprachbarrieren miteinander zu kommunizieren.

Fortbildung und Netzwerk "Fußball in der Sozialen Arbeit"

Die vorliegenden Unterrichtsmaterialien sind das Ergebnis der 4-teiligen Fortbildungsreihe "Fußball in der sozialen Arbeit", welche von der österreichischen Gesellschaft für politische Bildung gefördert wurde. Die Workshops wurden von der Diözesansportgemeinschaft (DSG) Kärnten für GruppenleiterInnen von verschiedensten Betreuungseinrichtungen angeboten, um sie zu schulen und fortzubilden. Nach den anfänglichen Lehr- und Vernetzungsveranstaltungen, bei denen unter anderem "fairplay – initiative für Vielfalt und Antidiskriminierung" einen Workshop-Tag leitete, konzipierten die



Der Ablauf der Fußballbegegnungen wurde von den FortbildungsteilnehmerInnen erarbeitet

FortbildungsteilnehmerInnen zwei Fußballbegegnungen (in Klagenfurt und in Villach) für die Zielgruppen. Bei diesen Begegnungen fungierten die FortbildungsteilnehmerInnen entweder als TeambetreuerInnen der Fußballmannschaften oder als ÜbungsleiterInnen beim gemeinsamen Aufwärmen. Um die Organisation zukünftiger Begegnungen für andere Organisationen zu erleichtern, wurden abschließend diese Unterrichtsmaterialien entworfen:

Ablauf der Fußballbegegnungen

Im Vorlauf der Fußballbegegnungen werden die teilnehmenden Mannschaften gebeten, sich bei der Eröffnung kurz vorzustellen und einen Preis mitzunehmen. Dabei sollte ausdrücklich betont werden, dass die Preise nichts bzw. wenig kosten sollten und eher auf persönliche Geschenke Wert gelegt werden soll. Daher stellen die Mannschaften am Anfang des Turniers nicht nur sich selbst, sondern auch ihren mitgebrachten Preis vor. Die Preise reichen von Flaggen, über Einladungen zum gemeinsamen Kochen und Kicken bis hin zu selbstgemachten Plakaten. Am Ende des Turniers darf sich die erstplatzierte Mannschaft einen Preis aussuchen. Danach die Zweitplatzierte, dann die Drittplatzierte usw. Die Mannschaften, die den Preis erhalten bzw. mitgebracht haben, haben danach miteinander Fotos gemacht und sich unterhalten. So sorgten die mitgebrachten Preise für eine freundschaftliche Atmosphäre unter den TeilnehmerInnen (TN).



Die FußballerInnen stellen zu Turnierbeginn sich selber und die mitgebrachten Preise vor.

Ein wichtiger Teil der Turniere ist das gemeinsame Aufwärmen. Dazu werden die Teams aus ihren ursprünglichen Team-Formationen losgelöst und in zufällig zusammengestellte Mannschaften gelöst. So können sich die TN aller Teams kennenlernen und neue Kontakte knüpfen. Nach dem Aufwärmen treten die neu formierten Teams in einem Hindernis-Lauf gegeneinander an. Nach dem Lauf kehren die TN wieder in ihre Stammmannschaft zurück und das Turnier kann gestartet werden.

Aufwärmen

Einteilung der Aufwärmgruppen

Bevor das gemeinsame Aufwärmen überhaupt gestartet werden kann, müssen die Teams eingeteilt werden. Je nach Anzahl der TN werden die TN in 4-6 Aufwärmteams aufgeteilt. Die Auslosung dazu kann z.B. durch Lose mit verschiedenen Farben vorgenommen werden. Dadurch entstehen 4-6 völlig durchmischte Teams mit gleicher großer SpielerInnen-



Die FußballerInnen wärmen sich in gemischten Teams unter Anleitung auf.

Anzahl. Jedem Aufwärmteam wird ein/e ÜbungsleiterIn zugeteilt, der/die die Übungen mit den Teams durchführt.

Übung 1: Interaktives Kennenlernen

Ziel: Mögliche Barrieren unter den TN abbauen; Kennenlernen

Inhalt: Erstes Kennenlernen durch sportliches Aufwärmen; die TN haben die Möglichkeit, durch diese Übung Körper und Blickkontakt zueinander aufzunehmen.

Dauer: 10 - 15 Minuten

Material: 4 Hütchen oder ein abgegrenztes Feld; Ball

Ablauf

1. Die Übungsleitung steckt ein Feld mit vier Hütchen ab. Innerhalb dieses Feldes werden verschiedene Aufwärmübungen angeleitet (z.B.: anfersen, Hoppsalauflauf, seitlich überkreuzen, Knie heben, Schrecksprünge, rückwärts laufen, Arme kreisen, etc.)
2. Beim akustischen Zeichen der Übungsleitung stoppt jede/r TN und sucht sich einen Partner. Die beiden begrüßen sich und nennen den eigenen Namen.
3. Die TN laufen. Die Übungsleitung nennt laut eine beliebige Zahl. Die TN formieren sich zu einer Gruppengröße, die genau dieser Zahl entspricht (z.B.: Gruppenleitung ruft 2! Gruppe zu je 2 Personen soll so schnell wie möglich zusammenfinden und die Namen der anderen TN nennen).
4. Im letzten Schritt dieser Übung kann innerhalb des Feldes von den TN ein Kreis gebildet werden. Die TN spielen sich den Ball innerhalb des Kreises gegenseitig zu. Bevor der Ball gespielt wird, muss der Name des/der TN, dem der Ball zugespielt werden soll, genannt werden. Wird der richtige Name genannt kann der Spieler, der den Pass gespielt hat hinter dem Kreis zum Empfänger des Passes laufen und dessen Platz einnehmen. Wird aber der falsche Name genannt (oder gar keiner), muss der Spieler den Ball behalten und ihn zu jemandem spielen, von dem er den Namen weiß.

Übung 2: Rondo

Ziel: Auflockerung, Training der technischen Fertigkeiten

Inhalt: TN schärfen vor allem die fußball-technischen Fertigkeiten

Dauer: 5 - 10 Minuten

Material: Ball

Ablauf

Die TN formen wieder einen Kreis. Innerhalb des Kreises wird der Ball untereinander zugespielt. Diesmal stehen aber 2 SpielerInnen in der Mitte des Kreises und versuchen den Ball zu bekommen bzw. zu berühren. Die SpielerInnen, die am Rande des Kreises stehen, versuchen Ballbesitz zu halten und den Ball so lange wie möglich zu halten. Es gibt verschiedene Möglichkeiten das Spiel zu erleichtern bzw. zu erschweren. Z.B. kann die Anzahl der Ballberührungen für die SpielerInnen auf 2 erhöht bzw. auf 1 reduziert werden. Auch die Anzahl der SpielerInnen in der Mitte des Kreises kann verkleinert bzw. vergrößert werden.

Hindernis-Parcours

Am Ende des gemeinschaftlichen Aufwärmens steht ein Hindernis-Parcours-Lauf. Um das Wir-Gefühl innerhalb der neu formierten Teams weiter zu stärken, treten die Mannschaften in einem sportlichen Wettkampf gegeneinander an. Dafür werden 2-3 identische Parcours mit verschiedensten Hindernissen (siehe Bilder) aufgebaut. In der ersten Runde treten zuerst 2-3 Mannschaften gleichzeitig gegeneinander an, in der zweiten Runde duellieren sich die Mannschaften im direkten Duell um den Sieg des Aufwärmwettbewerbes und Laufen sich so die Platzierungen 1-6 aus.



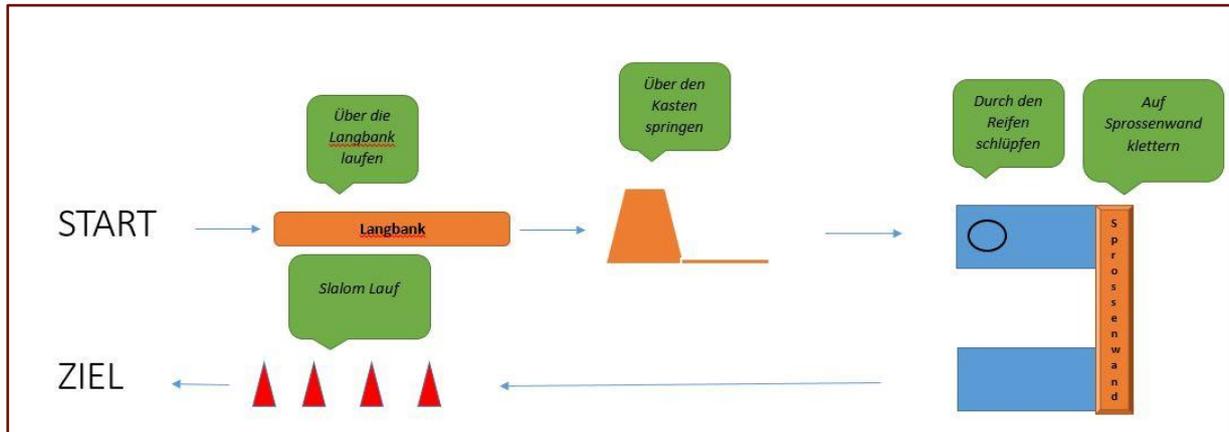
Die Fußballspieler müssen beim Hindernis-Parcours unterschiedliche Hindernisse überwinden.



Die Fußballspieler müssen beim Hindernis-Parcour unterschiedliche Hindernisse überwinden.

Der Aufbau des Parcours kann individuell gestaltet werden. Wie man an den Bildern sehen kann haben wir Hütchen (für einen Slalom-Lauf), Matten (zum Drüber springen), Bänke (zum Drüber laufen), und Sprossenwände (zum Klettern) genutzt. Die Ressourcen, die vorhanden sind, sollen genutzt werden und deshalb ist immer etwas Einfallsreichtum gefragt. Wichtig ist nur, dass die Parcours identisch sind, um Fairness zu garantieren. Auch bei der Anzahl der Parcours

kann variiert werden. Man kann diese Übung auch mit nur zwei Parcours durchführen. Sogar mit einem wäre es möglich; dann müsste aber die Zeit, die die einzelnen Mannschaften für den Parcours benötigen, gestoppt werden.



Skizze Aufbau Hindernis-Parcour

Sportlicher Wettkampf - Fußballturnier

Nach dem Hindernis Parcours kehren die SpielerInnen wieder in ihre Stammmannschaft zurück. Je nachdem wie viele Mannschaften an dem Turnier teilnehmen, sollte die Spielzeit und der Spielplan generell angepasst werden, um das Turnier in dem vorgesetzten zeitlichen Rahmen abschließen zu können. Unserer Meinung nach sollte die Teilnehmerzahl bei 5 bis 8 Mannschaften liegen. In diesem Rahmen kann das Aufwärmen durchgeführt werden und es bleibt noch genügend Zeit, um die Spiele auszutragen. Bei den Turnieren mit 5, 6, 7 oder 8 Teams gibt es je nach Teilnehmerzahl bei den verschiedenen Varianten insgesamt 18 bis 21 Spiele.



Je nach Teamanzahl kommen unterschiedliche Turnierpläne zum Einsatz.

Turnierpläne

5 Mannschaften

Sollten sich 5 Mannschaften für das Turnier anmelden, wird nur in einer Gruppe gespielt. Das heißt es spielt jeder gegen jeden in einer Hin- und einer Rückrunde. Das ergibt insgesamt 20 Spiele. Danach wird die Tabelle ausgewertet und die Platzierungen in der Tabelle sind auch gleichzeitig die Endplatzierungen für das Turnier. Optional könnte man auch noch ein kleines und ein großes Finale durchführen, indem man den 3. und 4. Platzierten um den dritten, und den 1. und 2. Platzierten um den ersten Platz spielen lässt. Dann würde man auf insgesamt 22 Spiele kommen.



Bei den Fußballspielen soll der faire Wettkampf im Vordergrund stehen.

6 Mannschaften

Auch bei 6 Mannschaften wird in einer Gruppe gespielt. In der Vorrunde spielt jeder gegen jeden, das ergibt insgesamt 15 Spiele. Nach Auswertung der Tabelle spielen die Mannschaften auf den Plätzen 5 und 6 um den fünften, die Mannschaften auf den Plätzen 3 und 4 um den dritten und die Mannschaften auf den Plätzen 1 und 2 um den ersten Platz.

7 Mannschaften

Bei 7 teilnehmenden Teams gibt es wieder eine Gruppe. In dieser Gruppe spielt jeder einmal gegen jeden. Danach wird die Tabelle ausgewertet und die Platzierung in der Tabelle ist gleichzeitig auch die Endplatzierung im Turnier. Das ergibt insgesamt 21 Spiele.

DSG Kärnten
Fußballbegegnung

Am **Samstag** , den **23.03.2019**
Spielort _____
Beginn: **10:00** Uhr Spielzeit: **1 x 10:00** min Pause: **02:00** min

1. Teilnehmende Mannschaften

Mannschaft A
Mannschaft B
Mannschaft C
Mannschaft D
Mannschaft E
Mannschaft F

2. Spielplan

Nr.	Referee	Beginn	Spielpaarung	Ergebnis
1		10:00	Mannschaft A - Mannschaft B	:
2		10:12	Mannschaft C - Mannschaft F	:
3		10:24	Mannschaft D - Mannschaft E	:
4		10:36	Mannschaft A - Mannschaft C	:
5		10:48	Mannschaft B - Mannschaft D	:
6		11:00	Mannschaft F - Mannschaft E	:
7		11:12	Mannschaft A - Mannschaft F	:
8		11:24	Mannschaft B - Mannschaft C	:
9		11:36	Mannschaft E - Mannschaft C	:
10		11:48	Mannschaft F - Mannschaft D	:

8 Mannschaften

Nehmen 8 Mannschaften am Turnier teil, dann würden sie in zwei Gruppen unterteilt werden. In den beiden Gruppen spielt wieder jeder gegen jeden. Danach gibt es die Kreuzspiele in der unteren Hälfte der Tabellen und die Halbfinale in der oberen Hälfte der Tabellen (siehe Download). Nach den Kreuzspielen werden alle Platzierungen ausgespielt. Das ergibt in Summe 20 Spiele.

Abschluss der Fußballbegegnung

Bei der abschließenden Siegerehrung überreichen sich die Teams einander die mitgebrachten Preise – das Siegerteam darf sich dabei den Preis als erstes Team aussuchen, die zweitplatzierte Mannschaft als zweites Team, usw. Auch an die Siegermannschaft des Aufwärmspiels (Hindernislauf) kann ein Preis ausgeteilt werden (z.B. Leibchen,...)



Die Teams überreichen sich bei der Siegerehrung einander die mitgebrachten Preise.

Nachhaltigkeit – Fußball in der sozialen Arbeit



Regelmäßige Austauschtreffen mit inhaltlichen Schwerpunkten sind vorgesehen.

Da wir uns als DSG Kärnten der Nachhaltigkeit verpflichtet fühlen, ist es uns ein besonderes Anliegen, auch dieses Projekt nachhaltig zu gestalten. Das bedeutet für uns, dass das Projekt für uns mit den beiden Fußballturnieren nicht beendet ist. Vielmehr soll diese Fortbildungsreihe erst der Anfang gewesen sein. Unter den einzelnen FortbildungsteilnehmerInnen wurde bereits ein Netzwerk aufgebaut. Das soll in den nächsten

Jahren gestärkt und ausgebaut werden. Die Diözesansportgemeinschaft versteht sich in diesem Netzwerk als Koordinator und wir planen jährlich mindestens ein Netzwerktreffen zu veranstalten und auch die Fußballbegegnung jährlich durchzuführen.

Link zum Netzwerk: [Fußball in der sozialen Arbeit](#)